

Ideen und Initiativen für eine sinnvolle Freizeit der Jugend

Wie die gewissenhafte, ehrliche, gesellschaftlich nützliche Arbeit das Herzstück der sozialistischen Lebensweise ist, so gehören zu ihr natürlich auch kulturvolle, die allseitige Entwicklung der sozialistischen Persönlichkeit fördernde Beziehungen in der Freizeit und die dazu nötigen materiellen Voraussetzungen. Diesen engen Zusammenhang zwischen produktiver Arbeit, Lernen und sinnvoll gestalteter Freizeit beachtet die Kreisleitung Döbeln gerade auch bei der klassenmäßigen Erziehung der Jugend.

Sie macht ihren politischen Einfluß geltend, damit für das kulturelle, sportliche und touristische Leben der Jugendlichen immer bessere Bedingungen geschaffen und neue Möglichkeiten erschlossen werden. Dies ist eine der entscheidenden Aufgaben, die in der Führungskonzeption der Kreisleitung und ihres Sekretariats für die Verwirklichung der Jugendpolitik der Partei, zur Unterstützung des „FDJ-Aufgebots DDR 30“ festgelegt ist.

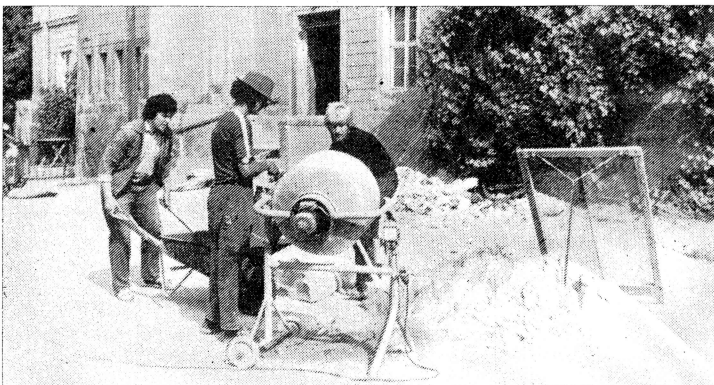
Wir entlassen niemanden aus der politischen Verantwortung, die Jugend kommunistisch zu erziehen, ihre Aktivität zu fördern, ihr bei der Gestaltung ihrer Freizeit zu helfen. In der Kreisleitung und im Sekretariat, mit dem Kreisparteiaktiv, auf Konferenzen junger Genossen werden Erfahrungen und Ergebnisse der Jugendarbeit erörtert. Dabei sorgen wir dafür, daß alle Genossen, ob sie in der FDJ, im FDGB, im Staatsapparat, in Wirtschafts- oder Kultur-

funktionen tätig sind, mit einem einheitlichen Standpunkt zur Jugendpolitik auf treten.

Ein großer Teil der BPO führt Mitgliedervere] Sammlungen zur Jugendpolitik durch, vergibt Aufträge an junge Genossen zur Mitarbeit: in Zirkeln bzw. zum Organisieren kulturelle Veranstaltungen. Leitungen berichten vor der Parteikollektiv über die Realisierung festgelegte Maßnahmen. Sie wahren sich auch den Überblick darüber, wie durch die staatliche Leitung und die Gewerkschaft die in den Betriebskollektivverträgen und den Jugendförderungsplänen festgelegten Maßnahmen umgesetzt werden. Hierzu zählt auch, daß durch den Einfluß der Genossen die Kultur- und Bildungspläne, der Kampf um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ in den Jugendbrigaden inhaltsreicher und niveauvoller werden.

Interessantes Leben im Klub der FDJ

Diese praktische Unterstützung durch die Partei und ihr enges Miteinander mit der Jugend und allen gesellschaftlichen Kräften für eine interessante Freizeitgestaltung haben sich in den letzten Jahren sehr gut ausgewirkt. So hat sich die FDJ-Singebewegung ausgeweitet, der Jungentanz in den Städten und Gemeinden ist regelmäßiger geworden. Es entstanden ein Kreismusikkorps der FDJ und der Pionierorganisation, viele neue Jugendklubs konnten gebildet werden



Die Jugendlichen *der Gemeinde Zschätz im Kreis Döbeln bauen sich in eigener Regie ehemalige Lagerräume zu ihrem Klub der FDJ aus. Am 29. Jahrestag der Gründung der DDR soll der Freizeittreff der Mädchen und Jungen feierlich eröffnet werden.

Foto: LVZ/Langi